



Ist Stief-Vater Staat die bessere Mutter?



Für die Anhörung im Bundestag zum Konfliktthema Betreuungsgeld waren im September 2011 elf Experten geladen.

Für die Anhörung im Bundestag zum Konfliktthema Betreuungsgeld waren im September 2011 elf Experten geladen. Johannes Schroeter, Landesvorsitzender des Familienbundes der Katholiken, warnte grundsätzlich davor, dass nicht mehr die Familie unter dem besonderen Schutz des Staates stehe, sondern die nichtfamiliäre Erziehung. Die Familienpolitik werde derzeit von wirtschaftlichen Interessen dominiert. So scheine es, als würden Wirtschaft und Politik alles daran setzen, den Druck auf die Mütter zu erhöhen, die sich ausschließlich ihrer Erziehungsaufgabe widmen wollen. Wirtschaft und Politik führen dabei eine Studie der Unternehmensberatung Booz & Co. Ins Feld, wonach in zehn Jahren das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 4 % steigen könnte, wenn genauso viele Frauen wie Männer berufstätig wären und Frauen ihr volles ökonomisches Potential ausschöpfen würden, um die Weltwirtschaft voranzubringen. Bei genauerem Hinsehen kommen hier aber arge Bedenken auf. 4 % mehr BIP zum Preis der krassen Nebenwirkungen, die Fremdbetreuung und – erziehung einer Generation mit sich bringen, die ihren Eltern und einem gesunden Familienleben entfremdet aufwächst?

von um/sob

Quellen:

<http://www.strategyand.pwc.com/de/home/Presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilung-detail/51232463?frombooz=1>

<http://www.familien-schutz.de/familienbund-der-katholiken-zweifel-an-krippen-qualitat/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Fremdbetreuung - www.kla.tv/Fremdbetreuung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.